

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

Dieselben haben nach §§ 41 und 57 der Verfassungsurkunde die landesherrliche Kirchengewalt über die evangelischen Glaubensgenossen, sowie die ihnen durch die Kirchen- und Synodalordnung zugewiesenen Befugnisse und Obliegenheiten auszuüben.

Mitglieder:

Dr. Schurig, Staatsminister zc., Vorsitzender. | v. Seydewitz, Staatsminister zc.
v. Meßsch, Staatsminister zc. | v. Wazdorf, Staatsminister zc.

Vortragender Rath: Meusel, Geh. Rath zc., und in dessen Stellvertretung: Dr. Rüger, Geh. Rath zc.
Die Kanzleigeschäfte werden von der Kanzlei des Gesamtministeriums besorgt.

Kompetenzgerichtshof.

Vorsitzender: Werner, Präsident des Oberlandesgerichts.
Stellvertreter: Lamm, Senatspräsident des Oberlandesgerichts.

Mitglieder:

Mettler, } Lofniger, } Seyfert, } Wittich, } v. Charpentier, } Geh. Rath zc.	Senatspräsidenten des Oberlandes- gerichts.	Meusel, Geh. Rath zc. Bodel, Geh. Rath zc. Kirsch, Geh. Rath zc. Dr. Wäntig, Geh. Rath zc.
---	--	---

Der Disciplinarhof.

Die Errichtung dieser Behörde beruht auf den Vorschriften des Gesetzes vom 3. Juni 1876, einige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betreffend. Der Disciplinarhof entscheidet in zweiter Instanz über Dienstentlassung in Folge von Disciplinarvergehen.

Vorsitzender: Klemm, Oberlandesgerichts-Präsident a. D.
Stellvertreter: Werner, Präsident des Oberlandesgerichts.

Mitglieder:

Coith, Appellationsgerichts-Vizepräsident, Oberlandesgerichtsrath zc.	Ober-	v. Charpentier, Geh. Rath zc. Meusel, Geh. Rath zc. Dr. Wäntig, Geh. Rath zc.
Preil, Geh. Rath, Oberlandesgerichtsrath a. D.		

Die Disciplinarfammer.

Dieselbe entscheidet in den vorgedachten Disciplinarfällen in erster Instanz.
Vorsitzender: Behinger, Geh. Justizrath, Landgerichtspräsident a. D. zu Dresden.
Stellvertreter: Brückner, Landgerichtspräsident a. D. zu Dresden.

Mitglieder:

Hertel, Oberjustizrath, Oberamtsr. a. D. zu Leipzig. — v. Ehrenstein, Kreishauptmann zu Leipzig.
Kreßschmar, Geh. Reg.-Rath.

B. Königl. Ministerium der Justiz.

Gr. Meißnerstr. 15. Geschäftszeit: Oktober bis mit März 9—1, 4—7 Uhr,
April bis mit September 8—1, 4—6 Uhr.

Geschäftskreis: Oberaufsicht über die gesammte Rechtspflege; Vorbereitung von Gesetzen, Zulassung von Rechtsanwälten und Ernennung von Notaren; Organisation im Justizwesen; Begnadigungen, Dispensationen in Justizsachen, Volljährigkeitserklärungen, Adoptionen, Beschwerden in Justizsachen zc.

Vorstand: Staatsminister Dr. Schurig, Heinrich Rudolph, Excellenz.

Direktoren: Jahn, Bruno Viktor, Geh. Rath. — Kirsch, Eug. Arth., Geh. Rath.

Ministerialräthe:

Hedenus, Alb. C. Ostv., Geh.
Rath.

Börner, Karl Heinr., } Geh. Ju-
Dr. Otto, Viktor Alex., } stizräthe.

Kurz, Karl Bruno, Dohnsorge, R. Theod., Gensel, Walter,	} Geh. Ju- stizräthe.
Aushilfsweise: Kreßschmar, Adolf Ferd., Land- gerichtsrath.	

Dr. Grünmann, C. G. P., Land-
gerichtsrath.
Dr. Mayer, Karl Georg Paul,
Amtsrichter.